



Grünau *im Almtal*

Folge 2/2023



www.gruenau.at

Gemeindezeitung



Foto: Auinger Maria

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Grünau im Almtal
4645 Grünau im Almtal, Im Dorf 17
Tel.-Nr. 07616/8255-0 (Fax-DW 4)

Erscheinungsort:

4645 Grünau im Almtal

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Kramesberger
Gemeinde Grünau im Almtal

Redaktion und Layout:

Bammer Helga, bammer@gruenau.ooe.gv.at

Hersteller/Druckerei:

Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt

Aus dem Inhalt

- ◆ Bericht des Bürgermeisters.....2
- ◆ Ferienspaß.....3
- ◆ MINT-Gütesiegel für VS Grünau6
- ◆ MS Scharnstein - 25. Englandreise8
- ◆ Eröffnung des Wisentmuseums12
- ◆ Biologicum Almtal.....13
- ◆ Zivilschutzttipp.....16



Liebe Grünauerinnen und Grünauer!

Wieder ist es uns gelungen, für die Kinder eine neue Anlage bei unserem Kinderspielplatz aufzubauen. Finanziert durch ein Leader-Projekt und der Gemeinde Grünau konnten wir am 29. April den neuen Pump-Track eröffnen. Mit Herrn Christian Fessl haben wir einen engagierten Sportwissenschaftler für die Einschulung der interessierten Kinder beauftragen können. Christian übernahm auch die Eröffnung, wo wir Nationalrätin Bettina Zopf, Leader Managerin Agnes Pauzen-



berger sowie aus den Fraktionen Astrid Weidinger, VS-Dir. Sabine Schiefermair und Mag. Sascha van Tijn als Ehrengäste begrüßen durften. Die zahlreich erschienenen Kinder und ihre Eltern wurden bestens informiert und von der Bäckerei Bruckmühle super mit Speisen und Getränken versorgt. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit der Freude für unsere Jugend wieder etwas Gutes getan zu haben.



Am 11. Juni gastierte in Grünau am Dorfplatz das von der Kulturhauptstadt bereitgestellte Impro Theater Wagner und Co. Bei vollem Gastgarten des Dorfcafés und gut besetzten Tischen, welche vom Theaterverein Bühne Grünau aufgestellt wurden, waren die Besucherinnen und Besucher sehr überrascht, wie die vier Akteure aus dem Stehgreif die Ideen der Gäste spielerisch umsetzten. Danke an Doris und ihr Team sowie den Theaterverein, die für das Wohl der Leute sorgten.



Herzlichen Glückwunsch an Frau Magdalena Drack-Leithinger zur Absolvierung des Lehrganges als zertifizierte Umweltreferentin.



Einen schönen Ausflug erlebten die Bewohner/innen vom Betreubaren Wohnen. Nach einem gemütlichen Mittagessen beim Hoisn Wirt,

machten sie eine Schlosserrundfahrt mit dem Schiff am Traunsee. Bei Kaffee und Kuchen ließen sie diesen Ausflug beim Café Steiner ausklingen. Diesen schönen Tag ermöglichten einige freiwillige Helferinnen, hilfsbereites Personal der Schiffsgesellschaft und das Taxiunternehmen Nußbaumer durch die Gratisbusfahrt.



Ich wünsche allen Grünauerinnen und Grünauern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Euer Bürgermeister

Kramesberger Klaus

Informationen aus der Gemeinde

FERIENSPASS 2023



28.07.2023	Von der Habernau zum Seehaus
31.07.2023	Zirkus im Turnsaal
04.08.2023	Erlebniswanderung
07.08.2023	Zirkus im Turnsaal
09.08.2023	Kinderreporter bei Radio B138
09.08.2023	Tennis mit Spaß
14.08.2023	Zirkus im Turnsaal
16.08.2023	Basteln mit Epoxyd-Harz
17.08.2023	Kinder-Barmixkurs in der Cocktailbar
21.08.2023	Zirkus im Turnsaal
23.08.2023	Schießen beim Schützenverein
24.08.2023	Von Drachenfrau und Zauberbaum
25.08.2023	Petri Heil - Fliegenfischen
28.08.2023	Zirkus im Turnsaal
29.08.2023	Sommerfest/Familienfest
01.09.2023	Notruf 144

Anmeldung und nähere Information erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes unter der Tel.-Nr. 07616/8255-23.

Tennisverein Grünau



Nachwuchstraining: Jeden Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr. Ohne Anmeldung, einfach kommen.

Grünauer Tennis-Ortsmeisterschaft Mixed Doppel am Samstag, 28. Juli und Sonntag, 29. Juli 2023 mit Grillfest und Siegerehrung. Näheres unter tennis-almatal.at.



Information der zertifizierten Umweltreferentin Thema: Warum ist Mülltrennung so wichtig!

Einige von Euch werden sich bestimmt schon gefragt haben, warum das richtige Trennen des Hausmülls so wichtig ist. Ich höre immer wieder, dass sich Leute Gedanken machen, warum man in der gelben Tonne verschiedenste restentleerte Kunststoffverpackungen entsorgen darf, während man auf der Altstoffsammelinsel (ASZ) jeden Flaschendeckel gesondert einwerfen muss. Der Grund dafür ist, dass der Inhalt der Gelben Tonne in einer Sortieranlage in die einzelnen Kunststofffraktionen getrennt wird. So werden etwa färbige und durchsichtige PET-Getränkeflaschen abgetrennt, genau wie auch Kunststoffbecher oder Kunststofffolien.

Im ASZ hingegen erfolgt diese Trennung vor Ort. Das sortenreine Material muss daher nicht mehr nachträglich sortiert werden. Die umfassende Trennung in die einzelnen Kunststoffarten ist notwendig, da nur aus sortenreinem Material wieder neue Kunststoffverpackungen hergestellt werden können. So finden sich in Österreich immer mehr PET-Getränkeflaschen, die zu 100% aus alten PET-Getränkeflaschen bestehen. Restentleerte Kunststoffverpackungen im Restabfall zu entsorgen ist doppelt nachteilig. Einerseits sind die Verpackungen für das Recycling verloren, andererseits wird für die Entsorgung zweimal bezahlt. Da bei Verpackungen eine sogenannte Herstellerverantwortung gilt, sind die Entsorgungskosten beim Verkaufspreis schon eingerechnet. Entsorgt Ihr die Verpackung im Restabfall, erhöht das das Restabfallaufkommen und damit auch die Gebühr.

Für Fragen stehe ich sehr gerne unter der Tel.-Nr. 0650/7900983 oder per Mail an: magda07drack04@gmail.com zur Verfügung. Wollen Sie mehr zum Thema wissen, gibt es Informationen auf Instagram und Facebook unter [bav.gmunden](https://www.facebook.com/bav.gmunden) oder www.umweltprofis.at/gmunden sowie www.oesterreich-sammelt.at.

Bericht/Bildmaterial: Magdalena Drack-Leithinger (zertifizierte Umweltreferentin)



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27.6.2023

Schülerhort Grünau Nachtragsbudget

Der Gemeinderat der Gemeinde Grünau im Almtal hat in seiner Sitzung am 24.04.2007 den Vertrag zur Trägerschaft des Hortes Grünau mit dem Verein Oö. Familienzentren beschlossen. In seiner Sitzung am 11.09.2007 wurde der Pachtvertrag Schülerhort mit dem Verein Oö. Familienzentren (jetzt „Familienzentren GmbH der OÖ Kinderfreunde“) beschlossen. Entsprechend dieser Verträge ist die Gemeinde Grünau im Almtal zur Abgangsdeckung verpflichtet. Der Gemeinderat hat das Schülerhortnachtragsbudget 2023 mit einer Erhöhung von € 43.037,00 auf € 45.536,00 genehmigt.

Antrag an die Oö. Landesregierung auf Aufnahme in die Oö. Bau- Übertragungsverordnung 2023

Bereits seit 2003 ermöglicht die Oö. Bau-Übertragungsverordnung das Bauverfahren hinsichtlich jener baulichen Anlagen auf die Bezirkshauptmannschaft zu übertragen, die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen. Voraussetzung für die Aufnahme in diese Landesverordnung ist ein entsprechender Beschluss des Gemeinderats auf Übertragung. Dadurch werden die bau- und gewerbebehördlichen Agenden nach dem „One-Stop-Shop-Prinzip“ bei einer Behörde (= Bezirkshauptmannschaft) konzentriert; mit allen Vorteilen für Wirtschaftstreibende, aber auch für Bürgerinnen und Bürger als Nachbarn solcher Anlagen.

Nach der Übertragung hat die Gemeinde im Rahmen ihres baubehördlichen Wirkungsbereichs ein Anhörungsrecht im Baubewilligungsverfahren und im Verfahren nach § 24a Oö. BauO 1994 (Baufreistellung). Die geltende Oö. Bau-Übertragungsverordnung tritt mit Ablauf des 31.12.2023 außer Kraft und wird durch die ab 1.1.2024 wirksame Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023 abgelöst.

Der Gemeinderat stellte daher folgenden Antrag an die Oö. Landesregierung: Die baubehördlichen Kompetenzen sollen hinsichtlich jener baulichen Anlagen, für die eine gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung erforderlich ist, auf die Bezirkshauptmannschaft Gmunden übertragen werden. Die Gemeinde stellt daher gemäß § 40 Abs. 4 Oö. GemO 1990 bei der Oö. Landesregierung den Antrag auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023.

Auftragserteilung Planungsleistung Überprüfung Zone 1 Kanalisationsanlage

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Gmunden vom 08.08.2011 wurde die Überprüfung der Kanalisationsanlage Grünau im Almtal auf den ordnungsgemäßen Zustand mit Kamerabefahrung in vier Zonen festgelegt. Grundsätzlich sind Kanalstränge alle 10 Jahre mittels Kamerabefahrung zu überprüfen. Zwecks besserer Übersichtlichkeit wurde das Gemeindegebiet in vier Zonen eingeteilt. Das Ergebnis der Kanalüberprüfung ist dem Land Oberösterreich bzw. der Wasserrechtsbehörde vorzulegen. Nicht abschätzbar sind jene Kosten, die durch allfällig notwendige Sanierungen erforderlich werden. Der Auftrag für die Planungsleistungen zur anstehenden Überprüfung der Kanalisationsanlage Grünau im Almtal Zone 1 wurde an die Fa. rw.Hydro-Ingenieurplanung GmbH aus Ansfelden zum Preis von netto € 8.420,00 gegeben.

Vergleichsvereinbarung Volksbank OÖ bezüglich negativer Zinsfaktoren bei Kreditverträgen mit der Volksbank

Die Gemeinde Grünau im Almtal vertritt auf Basis eines Urteiles des Landesgerichtes Steyr die Rechtsansicht, dass ein negativer Indikator bis zu einem Gesamtzinssatz bis Null weiterzugeben ist. Die Volksbank Oberösterreich vertritt hingegen die Rechtsmeinung, dass es sich beim angeführten Urteil lediglich um ein Individualurteil handelt, welches die konkreten Umstände und Vereinbarungen der Klageparteien gewürdigt hat und somit nicht generell auf sämtliche Kreditverträge angewendet werden kann, welche mit Gebietskörperschaften geschlossen werden.

Seitens der Volksbank wird somit nach wie vor die Auffassung vertreten, dass sich der Oberste Gerichtshof in seiner aktuell ergangenen Judikatur lediglich auf die Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes stützt, womit eine Anwendung sowohl auf den Unternehmerbereich als auch auf Gemeinden ausscheidet. Eine höchstgerichtliche Entscheidung zum Thema einer Rückzahlungsverpflichtung seitens der Banken an Unternehmer bzw. Gemeinden liegt weiterhin nicht vor. Damit die Angelegenheit endgültig und vollumfänglich ohne Rechtsstreit bereinigt wird, wurde der Volksbank Oberösterreich AG eine Vergleichsvereinbarung unterbreitet.

Änderung Nr. 39 des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK (Kesselboden); Genehmigung

Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft "Familie" beantragt im Bereich „Kesselboden“ die Umwidmung von derzeit Grünland (LAFOWI) in Wohngebiet (ca. 7.790 m²) bzw. von derzeit Grünland (LAFOWI) und Wohngebiet in Verkehrsfläche (ca. 1.002 m²).

Die "Wohnanlage Kesselboden" umfasst laut Machbarkeitsstudie insgesamt 54 Wohnungen (2- bis 3-Zimmer). Die Erschließung ist über den bestehenden Zufahrtsweg zum Friedhof geplant, insgesamt sind 78 oberirdische Stellplätze geplant. Den Erdgeschoßwohnungen sind Eigengärten zugeteilt, im Gemeinschaftsbereich sind Spielplätze vorgesehen. Der Gemeinderat hat nach Durchführung des Verständigungsverfahrens die Änderung Nr. 39 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 sowie die Änderung Nr. 23 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Kesselboden) beschlossen.

Änderung Nr. 40 des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK (Teich/Lankmaier); Einleitung

Die Antragsteller Lankmaier Michael und Maria sowie Teich Ilse Annemarie beantragen die Umwidmung der Parzellen 1098/2, 1099, 1101/1, 1103, .260 (alle KG. Grünau) von derzeit Grünland (LAFOWI) in Dorfgebiet sowie die Umwidmung des bestehenden Betriebsbaugebietes auf den Parzellen Nr. 4743, .259, Teile von 1098/1 und 1100 alle EZ 200 (KG. Grünau) in Mischgebiet und gemischtes Baugebiet. Grund für die Umwidmung ist, dass im bestehenden Betriebsbaugebiet die Möglichkeit eines Hauptwohnsitzes für die Tochter der Familie Teich geschaffen werden soll. Durch die Umwidmung hat die Familie Lankmaier auch die Möglichkeit, statt der Widmung Grünland eine Widmung Dorfgebiet zu bekommen und einen Bauplatz für einen zusätzlichen Hauptwohnsitz zu schaffen.

Die Änderung Nr. 40 (Teich/Lankmaier) des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 bzw. die Änderung Nr. 24 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 zur Einleitung des Verfahrens wurde beschlossen. Die Kosten für das Umwidmungsverfahren sind von den Antragstellern zu tragen.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27.6.2023

Änderung Nr. 38 des Flächenwidmungsplanes samt ÖEK (Stift-Sportplatz); neuerliche Genehmigung nach Mitteilung Versagungsgründen

Herr/Frau Weberstorfer Markus und Frau Schaer Teresa, Schullersiedlung 10, 4645 Grünau im Almtal, möchten die Umwidmung der Parzelle 1460/2 sowie eines Teiles der Parzellen 1470/1 und 1471/1 (alle KG. Grünau) im Ausmaß von rund 2.296 m² von Grünland (LAFOWI) bzw. Erholungsfläche Sport- und Spielfläche in Wohngebiet. Grund für die Umwidmung ist die Schaffung von zwei Bauparzellen für die Errichtung von Wohngebäuden für Hauptwohnsitze. Der Gemeinderat hat nach Durchführung des Verständigungsverfahrens die Änderung Nr. 38 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 sowie die Änderung Nr. 22 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Stift-Sportplatz) beschlossen.

Seitens des Amtes der Oö. Landesregierung wurden der Gemeinde Versagungsgründe zur gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung mitgeteilt. Der Gemeinderat hat sich mit den Ver-

sagungsgründen beschäftigt und diesbezüglich Stellungnahmen abgegeben. Vor allem durch den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung und der darin enthaltenen Vereinbarungen werden die Versagungsgründe entkräftet. Der Gemeinderat hat die Änderung Nr. 38 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 sowie die Änderung Nr. 22 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2 (Stift-Sportplatz) samt der dazugehörigen Nutzungsvereinbarung beschlossen.

Teilnahme am „OÖ Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand und Brachen“; Grundsatzbeschluss

Eine wesentliche Maßnahme zur Reduktion des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung ist die Aktivierung von leerstehenden Gebäuden und Brachen und die Belegung von Orts- und Stadtkernen. Das Land Oberösterreich hat diesbezüglich ein Aktionsprogramm geschaffen, das eine interkommunale Abstimmung zu dieser Thematik vorsieht. Als erster Schritt ist eine Maßnahmenkonzeption vorgesehen, die als Grundlage und Vorausset-

zung für investive Umsetzungsprojekte dient. Die interkommunale Maßnahmenkonzeption und die nachfolgenden Umsetzungsprojekte je Gemeinde können zur Förderung beim Land OÖ und ggf. bei weiteren Förderstellen eingereicht werden. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Aktionsprogramm genehmigt.

Nachwahl FPÖ-Gemeinderatsfraktion in diverse Ausschüsse

Nachwahl in den Ausschuss für Mobilität, Straßenbau-, Kanal- und Wasserleitungsangelegenheiten sowie Bauangelegenheiten und örtliche Raumplanung; Mitglied: GV Stieglbauer Georg Hans, Bühlhäuslweg 6, 4645 Grünau i.A. (statt BR Steinmaurer Markus)

Nachwahl in den Prüfungsausschuss; Ersatzmitglied: Mag. Sascha Michael van Tijn, Rabenbrunn 1, 4645 Grünau i.A. (statt BR Steinmaurer Markus)

Feuerwehrrfest



Samstag, 30.09.2023

ab 19:00 Uhr

90er Party

ab 23:00 Uhr mit DJ



Sonntag, 01.10.2023

ab 10:30 Uhr

Frühschoppen mit dem Musikverein Grünau



Der Erlös wird zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft der FF Grünau verwendet.

Hundekot entsorgen

Es häufen sich wieder die Beschwerden, dass Wege, Wiesen und öffentliche Plätze durch Hundekot oder weggeworfene Hundekotsackerl verunreinigt sind. Volle Hundekotsackerl verrotten nicht! Es wird darauf hingewiesen, dass laut Oö. Hundehaltegesetz jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Hundekot von öffentlichen Orten und im Ortsgebiet unverzüglich zu entsorgen. Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten und die Gesundheit der Weidetiere zu erhalten.



Kinder, Jugend und Soziales

Auszeichnung für Volksschule Grünau



Die Grünauer Schule wurde als einzige Volksschule im Bezirk Gmunden für innovatives Lernen im Bereich der Informatik, der Naturwissenschaft und der Technik mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Dies stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen dar und gilt für die Jahre 2023 bis 2026. Mit vielfältigen Zugängen werden hier Burschen und vor allem auch Mädchen in diesen Bereichen gefördert. Der frühe Kontakt mit entdeckendem und forschendem Lernen im MINT-Bereich ist gerade im Primarbereich so wichtig, weil hier der Grundstein für die Begeisterung Neues

zu entdecken, gelegt wird. Somit werden Kinder schon sehr früh in ihrem Tun bestärkt und entwickeln ein positiveres Bild in Bezug auf Naturwissenschaft und Technik. Das Selbstvertrauen wird gestärkt und sie gehen herausfordernde Themen mit einer größeren Problemlösungskompetenz an. Um all diese Kompetenzen zu stärken, gibt es an unserer Schule ein vielfältiges Angebot. Als Pilotschule für Digi.case - ein Projekt zu „Denken lernen, Probleme lösen“ wird im Schuljahr 2023/24 informatisches Denken mit analogen und digitalen Ausgabenstellungen angeregt. Hierbei wird Unterrichtsmaterial verwendet, dass für die zukünftige Umsetzung der Lehrplaninhalte im Bereich der Digitalisierung ab dem Schuljahr 2023/24 empfohlen wird. Weiters lernen die Schüler auch mit hochwertigen von Wissenschaftlern ausgearbeiteten Lernprogrammen im Bereich der Leseförderung und Phonologie. Zusätzlich werden vertiefende

Kurse am Nachmittag für interessierte Schüler im Bereich der Informatik und Technik angeboten. Durch die Präsenz der Konrad-Lorenz Forschungsstelle und durch die pädagogisch wertvolle Zusammenarbeit mit den Forschern bietet sich unter anderem seit vielen Jahren die einzigartige Möglichkeit, wissenschaftlich mit freilebenden Tieren zu arbeiten. In diesem Jahr starteten die Schüler der ersten Klasse mit einem Vogelmonitoring. Für das kommende Schuljahr werden wieder in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle zwei Sparkling Science Projekte eingereicht. Diese zahlreichen Initiativen zur Wissenschaftsvermittlung wie zum Beispiel Sparkling Science Projekte, bei denen die Mitarbeit an Forschungsprojekten sowie die Teilnahme an Workshops für SchülerInnen schon während der Schulzeit ermöglicht werden, werten den Unterricht sehr auf.

Musical „Das verhexte Museum“

In unserer Schule gab es dieses Jahr eine pädagogisch sehr wertvolle Zusammenarbeit mit der LMS Scharnstein im Rahmen des Projektes "Stimmig". Die Kinder erarbeiteten gemeinsam mit den Pädagoginnen Regina Wittmann und Christina Lankmaier unter der Leitung von Musikschulpädagogin Gudrun Kaltenbäck während des Schuljahres einmal wöchentlich die Texte, Lieder und Tänze und lernten dabei spielerisch den richtigen Umgang mit Stimme, Rhythmus und Bewegung. Dies wertete den Musikunterricht sehr auf und es war erstaunlich, wie die Kinder mit ihren Aufgaben gewachsen sind. Den Höhepunkt dieses Musikprojektes "STIMMIG" stellte mit Sicherheit das Musical "Das verhexte Museum", komponiert und verfasst von Florian Moitzi, dar. Hierbei handelt es sich um ein Referenzprojekt der Kulturhauptstadt Salzkammer-

gut 2024. Mit toller Bühnenpräsenz und strahlenden Gesichtern führten unsere Schüler im vollbesetzten Pfarrsaal ihr Musical auf. Sie begeisterten das Publikum mit ihrem Gesang und ihrer schauspielerischen Leistung. Die Texte lernen und die unzähligen Proben wurden mit tosendem Applaus des Publikums belohnt. Ein großes „Danke Schön“ an die Musikschullehrerin Gudrun Kaltenbäck, die mit viel pädagogischem Geschick die Kinder für Musik begeistern konnte, an den Direktor der Musikschule Pepi Ortner für die Unterstützung bei der Technik, an Florian Moitzi für die Begleitung bei der Generalprobe, an Emy Wisky und Isabella Lang für das Schminken und Frisieren und an unsere Eltern, die uns wieder mit einem köstlichen Buffet versorgten.

Mehr Infos dazu gibt es auf unserer neuen Homepage: Volksschule Grünau im Almtal - Bildergalerie - Musical : Das verhexte Museum



Kinder, Jugend und Soziales

VS Grünau

Laufwunder - Laufen für einen guten Zweck



Berichte/Fotos: VS Grünau

Am 26. Mai fand in der Volksschule Grünau ein Benefizlauf der Young Caritas zugunsten kranker Kinder statt. Mit 559 gelaufenen Kilometern erreichten unsere Schüler eine Spende von € 8.944,00. Ausdauer, Ehrgeiz und Bereitschaft zu helfen haben dieses beachtliche Ergebnis ermöglicht. Eine große sportliche Leistung und ein Spendenrekord! Der Erlös unseres Laufes geht an das Ambulatorium St. Isidor und wird für Therapien für kranke Kinder verwendet. Mit dieser stattlichen Summe kann man sicherlich einiges umsetzen. Dank gebührt auch den großzügigen Sponsoren, den Eltern, die uns mit frischem Obst - gespendet vom Kaufhaus HÜTHMAYR - versorgten und der Firma ULLA BIOEIS, die als Belohnung ein köstliches Eis spendierte. Weiter unterstützten uns auch der Cumberland Tierpark, Gravolein Werbetechnik sowie die Raiffeisenbank Grünau und die Volksbank Scharnstein.

USC Grünau Kasberg

Nach den erfolgreich durchgeführten Almtal Cup Skirennen mit rund 200 Teilnehmern und dem für uns alle zu frühen Saisonende am Kasberg, war der USC Grünau Kasberg auch weiterhin aktiv. Am 15. April trafen sich 40 Vereinsmitglieder zur Müllsammelaktion „HUI STATT PFUI“ bei der Kasberg Talstation. Am Vatertag, den 11. Juni sammelten 25 Vereinsmitglieder auf den Pisten des Kasbergs insgesamt 23,5 kg Müll ein. Herzlichen Dank nochmals an alle Helfer! Nach getaner Arbeit verbrachten wir dann einen gemütlichen Nachmittag im Hochberghaus und wurden bestens mit leckerem Pfandl und kühlen Getränken versorgt.



Am 8. Juni engagierte sich der USC Grünau Kasberg ebenfalls beim Familiensportfest am Fußballplatz Grünau. Bei bestem Wetter gab es wieder jede Menge Spaß und Action für unsere Kinder.

Wie viele in der Bevölkerung mitbekommen haben ist der USC Grünau Kasberg aber auch in die Bemühungen den Kasberg zu retten involviert. So sind Mitglieder des USC in der Arbeitsgruppe #unserKASBERG zusammen mit Vertretern aller Wintersportvereine des Almtals aktiv darum bemüht die drohende, dauerhafte Schließung unseres Skigebietes abzuwenden. Zu diesem Zweck fand am 4. Juni eine Kundgebung in Linz statt, bei der wir mit ca. 450 Kasberg Unterstützern jeden Alters aus den Almtalgemeinden vom HBF Linz zum Landhaus wanderten und an die Landesregierung ca. 30.000 Unterschriften übergeben haben.



Bericht/Fotos: Skiverein Grünau

Mehr Fotos z.B. auf <https://www.liferadio.at/on-air/detail/zukunft-ungewiss-petition-fuer-den-erhalt-des-kasbergs-mit-30-000-unterschriften-an-landesregierung-uebergeben>

Kinder, Jugend und Soziales

Mittelschule Scharnstein 25. Englandreise

Zum 25. Mal fand heuer die beliebteste Englandreise unter der bewährten Leitung von Herrn Holzinger Alfred statt. 36 Schüler/innen der Mittelschule Scharnstein sowie 9 Begleitpersonen machten sich am 2. Juni 2023 auf die lange Busreise nach England. Nach einer Nacht im Bus wurde gleich das berühmte Windsor Castle besichtigt, bevor es weiter nach London ging. Bei herrlichem Wetter besichtigten wir unzählige Sehenswürdigkeiten. Beim „Changing of the Guards“ wurden die besten Plätze von den „Almtalern“ belegt. Im Madame Tussauds wurden hunderte Fotos von den herausragendsten Berühmtheiten aus Vergangenheit und Gegenwart gemacht. Ein besonderes Highlight ist seit Jahren der Musicalbesuch von „Lion King“. Nach beeindruckenden vier Tagen in London ging es dann mit dem Bus hinaus ins Grüne nach „Stonehenge“. Dort wurde ordentlich Kraft



getigt wurden. In Brighton spazierten wir über den langen Pier und dann ging es weiter zu den berühmten „Seven Sisters“. Nach einer kurzen Wanderung hatten wir den besten Platz für einen Blick auf die sieben Kreidefelsen gefunden. Die typische

Nach fast 90 Kilometern Fußmarsch und 3500 Buskilometern kamen alle müde, aber mit einem Kopf voller unglaublich schöner Bilder und vielen positiven Eindrücken wieder in Scharnstein an. Der Dank gilt dem Busunternehmen Fröch Reisen für die sichere Fahrt und ganz besonders den vielen Sponsoren, die den Schüler/innen diese Reise leistbar gemacht haben. Zum Schluss aber noch das größte DANKE an Herrn Holzinger für die vielen Informationen während der Reise und die perfekte Organisation, und das schon seit 37 Jahren!!! Er ist wirklich der wahre „King of Englandreise“.



getankt für die nächsten Stationen in Bath, Wells und Glastonbury, wo wunderschöne Kathedralen besich-



südenglische Landschaft bei perfektem Wetter war einfach nur schön.

Schülerliga-Bezirksmeisterschaft



Herzlichen Glückwunsch an unsere Kickerinnen und Kicker. Aufgrund großartiger Leistungen konnten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Scharnstein erstmals den Bezirksmeisterschaftstitel der

Sparkasse Schülerliga OÖ gewinnen.

Nach einer langen Saison im Herbst und im Frühjahr, Spielen unter strömendem Regen und entscheidende

Finalspielen gegen die SMS Laakirchen und das BG/BRG Bad Ischl, war es am 19.4.2023 soweit. Die MS Scharnstein gewinnt die Sparkasse Schülerliga OÖ Fußball Meisterschaft des Bezirks Gmunden.

Als Sieger des Bezirks Gmunden scheiterte die Mannschaft dann leider knapp im Sechzehntelfinale der Landesmeisterschaft an das BRG Schloss Wagrein, welche den Bezirk Vöcklabruck vertrat. Die Mädchen und Burschen können aber trotzdem auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, in der sie mit tollem Kampfeswillen und Teamgeist stets überzeugt haben.

Berichte/Fotos: MS Scharnstein

Kinder, Jugend und Soziales

Kindergarten Grünau

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Am Ende eines Jahres bietet sich die Möglichkeit zurück zu blicken und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen:

- ◆ Einladung ins Starmovie Regau „Mama Muh“
- ◆ ROKO: Besuch vom Roten Kreuz > erste Hilfe für unsere Schulanfänger

Wir bedanken uns bei unserem Förderverein den „Schildkrötenfreunden“ für die neuen Turngeräte und Montessori Materialien.

Wir sagen Tschüss, Good Bye! Die Schulanfänger wurden mit ei-



nem Schultaschenfest und dem traditionellem „Rauschmeissen“ verabschiedet. Das Kindergartenjahr ließen wir abschließend mit einem gemütlichen Sommerbrunch ausklingen, wo die Kiga-Kinder mit ihren Eltern ein reichhaltiges Frühstück genießen konnten. Ein besonderes Highlight war der Abschluss-tanz, bei dem auch die Eltern ihre

Tanzkünste unter Beweis stellen konnten. Wir freuen uns, dass wir im Herbst wieder mit 4 Gruppen starten. Ein herzliches Danke an unsere Kiga-Eltern für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Bericht/Foto: Kiga-Team Grünau

Die Kinderfreunde Oberösterreich

Das EKIZ Grünau hatte einen erfolgreichen Start im Jahr 2023 und mit vielen Schwimm- und Spielangeboten ein super erstes Halbjahr. Nun schauen wir gespannt auf den Sommer. Viele Familien sind im Urlaub und so wird es sicher ruhiger. Eine Sommerpause möchten wir aber nicht machen und bleiben für Euch offen.

Wir sehen uns immer dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr. Gern sind alle Kinder aller Altersklassen willkommen!

Schon die kleinen Krabbelkinder entdecken die Welt bei uns und lernen andere Kinder kennen. Die sozialen Kontakte von ganz klein an sind wichtig und förderlich für Kinder. Im freien Spiel ist Mami oder Papi dabei und doch nicht immer gegenwärtig. Kinder lernen miteinander zu spielen. Oft sind es da die größeren Kinder, die die Initiative ergreifen und die Kleinen einfach mitnehmen und manchmal finden sich auch die ersten richtigen Freundschaften. Aber auch die Eltern profitieren vom ungezwungenen Austausch. Probleme und Sorgen und besonders auch schöne Dinge und Erfolge lassen sich doch einfacher besprechen, wenn man unter Menschen in ähnlichen Situationen ist. Wir freuen uns auf alle Eltern und Kinder - egal welcher Herkunft und egal ob beeinträchtigt oder nicht. Im EKIZ ist ein Platz für JEDES Kind.

Ab September starten wir auch wieder mit tollen Gruppen. Schwimmkurse für Kids ab 3 Jahren (geteilt nach Alter und Vorerfahrung) wird es Dank der lieben Unterstützung vom Hotel Almtalhof im Herbst und Winter auch wieder geben. Die Musikspielgruppe startet im Herbst wieder durch und auch im

Sommer sind wir natürlich nicht tatenlos. Das EKIZ wird wieder 2 Tage den Ferienspaß in Grünau gestalten. Wir werden einen Tag mit Epoxydharz basteln und Untersetzer, Kugelschreiber und Gefäße herstellen. Die Gruppengröße müssen wir auf 15 begrenzen. Sollten mehr Kinder Interesse haben, spricht mich bitte an oder auch die Gemeinde und wir versuchen einen Zusatztermin zu arrangieren. Vormerken dürfen sich alle schon einmal den 29.08.23. Da gehen wir wieder auf die Jagd nach Mr. X. Dazu gibt es eine Hüpfburg den ganzen Tag über, viele Spiele und Bastelsachen, ein kleines Buffet und Getränke und natürlich ganz viel Spaß. Wir suchen noch dringend nach Hilfen für den Tag. Wenn eine Mama oder ein Papa Zeit und Lust hat unsere Kinderagenten auf der Jagd zu unterstützen, bitte bei mir melden. Auch sind Hilfen im EKIZ sehr willkommen - beim Basteln und als Hilfe an der Hüpfburg. Hier bereits vielen Dank - an Alle. Ich freue mich auf einen coolen Sommer mit Euch!



Bericht/Foto: EKIZ Grünau, Astrid Ryba

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Gmunden

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Gmunden (An der Traunbrücke) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 oder unter 0676 6573028 vereinbart werden.

Die Beratungen sind kostenlos.



Vereine und Sonstiges

BÜCHEREI GRÜNAU IM ALMTAL

Mit großer Freude starten wir wohl alle in die Sommermonate, mit vielen Vorhaben, Wünschen, Urlaubsplänen. Die einen zieht es mehr in die Berge, Wälder, die anderen an Gewässer wie unsere wunderbaren Seen im Salzkammertgut oder weiter fort ans Meer, mit der frischen Salzbrise im Wind und Wellenrauschen. Alle hoffen wir wohl auf Mußestunden, Erholung, Ruhe und Zeit für die Dinge, die in der Alltagshektik meist zu kurz kommen.

Stöbern Sie bei uns in der Bücherei in unserem großem Medienangebot:

- ◆ Romane, Krimis, historische Romane, Fantasy, biografische Romane, Sachbücher, Ratgeber, Zeitschriften, Wanderführer, DVD's
- ◆ Jugendliteratur
- ◆ Bilderbücher, Kinderbücher, Comics, Tonies, Hörbücher, Spiele für alle Altersgruppen

Unser Themenschwerpunkt derzeit lautet „Ein Sommer zwischen Berg und Meer“. Den Herbst beginnen wir mit einer Lesung, auf die wir uns schon besonders freuen.

**René Freund liest aus seinem Ende Juli erscheinenden Buch „Wilde Jagd“
Samstag, den 9. September um 20:00 Uhr
im Gasthaus Schaiten2**



Eine verschwundene Pflegerin, ein Philosophieprofessor, ein Geheimnis und ein Dorf voller Rätsel. In Stein am Gebirge scheinen alle alles zu wissen. Und eisern zu schweigen. So kommt es Quintus Erlach zumindest vor. Der Philosophieprofessor will den Sommer im Haus seiner Kindheit verbringen, da weder seine Frau noch seine Tochter derzeit mit ihm zu tun haben wollen. Gerade fürs Hundesitting ist er noch gut genug.

Beim Spazierengehen lernt er Evelina kennen. Sie kommt aus der Slowakei und pflegt den alten Zillner, nachdem dessen frühere Pflegerin spurlos verschwunden ist. Evelina und Quintus wollen herausfinden, was mit ihr passiert ist. Aber haben sie sich mit den Zillnern, denen das ganze Dorf gehört, womöglich einen zu mächtigen Gegner ausgesucht? Witzig, geistreich und fast schon ein Krimi.

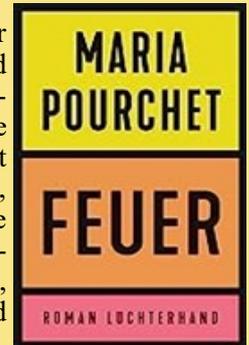
Unser Lesetipp von Christina Drack
„Feuer“ von Maria Pourchet

Über eine Amour fou einer verheirateten Uni-Dozentin und eines depressiven Investmentbankers im heutigen Paris. Laure ist Mutter zweier Töchter, fühlt sich im Leben angekommen, wartet aber sehnsüchtig auf eine Überraschung im ewigen Alltagsrott. Clement, 50, Single, joggt morgens an der Seine und spricht abends mit seinem Hund.

Sein gut dotierter Job in der Finanzwelt sichert ihm ein angenehmes Leben, angesichts des ständig drohenden Crashes an der Börse hat er aber jeglichen Glauben an die Welt verloren. Beide wünschen sich sehnlichst, dass endlich etwas passiert ...

Die plötzlich entflammte Leidenschaft und die Auswirkungen auf ihre komplexen Beziehungskonstellationen entfachen ein Feuer, das schnell außer Kontrolle gerät. Ein sehr humorvoll geschriebenes Buch, beißender Spott, dramatisch bis zur letzten Zeile! Wenn Sie sich abgewöhnen möchten, über andere Menschen den Kopf zu schütteln und unentwegt zu denken „Ich würde doch nie ...“ - Sie kommen schnell an die Grenzen ihrer Selbstbeherrschung!

Luchterhand Literaturverlag, 260 Seiten



**Öffnungszeiten
Bücherei Grünau**

Montag: 09:00 bis 11:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 11:00 Uhr

ein letztes

schnell noch an wem vorbeifahren
zeit sparen
schnell noch über wen drüberfahren
platz sparen
schnell noch wem davon fahren
sich das umdrehen ersparen

Gerhard Ruiss aus „Kanzlerreste, Das Kanzlerneueste“, Kanzlergedichte 2018-2023 (Edition Aramo)

Ihr Bücherei-Team wünscht Ihnen einen wunderschönen, erholsamen Sommer!

Vereine und Sonstiges

Rotes Kreuz: Landesjugendlager 2023 in St. Georgen im Attergau



Von 8. bis 11. Juni 2023 fand das Landesjugendlager Rotes Kreuz in St. Georgen im Attergau statt. Dabei war auch die Jugendrotkreuzgruppe aus Scharnstein vor Ort vertreten. Viel Spiel und Spaß stand am Programm, aber sie wurden auch mit ihrem Wissen beim Landesbewerb gefordert. Viel wurde in den Gruppenstunden geübt und auf den Bewerb vorbereitet. Somit konnten sie eine Wertung in Gold erreichen und beim Alternativbewerb den 4. Platz belegen. Wir gratulieren nochmal allen Kindern für diese tolle Leistung und bedanken uns ebenso bei den GruppenhelferInnen, die diese vier Tage den Kindern ermöglichten.

Bericht/Fotos: Rotes Kreuz Scharnstein



Information der Ortsbauernschaft Grünau

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf diesem Wege über einen wichtigen Teil unserer landwirtschaftlichen Tätigkeiten aufklären.

Im Gemeindegebiet von Grünau halten mittlerweile nur noch 6 landwirtschaftliche Betriebe Rinder. Diese Bauern haben auch zum Großteil die Bewirtschaftung der Flächen jener Betriebe, die bereits die Viehhaltung aufgegeben haben, übernommen. Hofeigenen Wirtschaftsdünger wieder auf den eigenen Wiesen auszubringen, ist im Sinne einer Kreislaufwirtschaft eine unverzichtbare Notwendigkeit und ist im gewissen Zeitraum auch erlaubt. Außerdem hängt die Ausbringung auch von der Witterung und den Bodenverhältnissen ab, die im heurigen Frühjahr der Dauerregen sehr schwer ermöglichte. Deswegen wurde Großteils erst nach dem ersten Schnitt gedüngt. Dass nicht jede Nase davon angetan ist, wenn Gülle oder Jauche ausgebracht wird, ist uns Landwirten klar. Darum ersuchen wir um Verständnis, denn ohne die gewisse Würze in der Luft ist das leider kaum möglich. Eine jahrzehntelang gepflegte Kulturlandschaft ist vor allem der Verdienst der Bauern.



Foto: Fam. Buchegger

Danke für die Beteiligung an der Flurreinigungsaktion

Auch im heurigen Frühjahr wurde wieder eine große Flurreinigungsaktion im gesamten Gemeindegebiet von Grünau im Almtal durchgeführt. Wie seitens des BAV Gmunden bestätigt wird, steigt die Abfallmenge leider in den letzten Jahren wieder deutlich an. Es wird immer noch genug Müll achtlos weggeworfen. Die Gemeinde Grünau bedankt sich bei allen Vereinen und Institutionen, die mitgeholfen haben Grünau sauber zu halten.



Wirtschaft und Tourismus

Wildpark Grünau - Eröffnung des Wisentmuseums



1400 Jahre nach seinem Ableben findet Wisent „Willi“ die letzte Ruhestätte. Im Dezember 2020 haben die heimischen Höhlenforscher Franz Rührlinger und Franz Moser in einer Höhle am Kasberg das nahezu vollständig erhaltene Skelett eines Wisents gefunden und unter Mithilfe von Mitgliedern der Bergrettung Grünau geborgen. Von den Findern wurde der Wunsch geäußert, dass das Skelett in Grünau verbleiben und am liebsten im Wildpark ausgestellt werden soll. Am Samstag, 17. Juni wurde das „Wisent Museum“ im Wildpark Grünau nun offiziell eröffnet und das Alter von „Willi“ veröffentlicht.

„Wir bedanken uns bei den Findern sehr herzlich für ihr Vertrauen, den Fund in unsere Hände zu geben. Zu den europäischen Wisenten, die wir

in unserem Wildpark halten und mit denen wir auch zur Erhaltungszucht dieser Tierart beitragen, gesellt sich nun auch ein Lebewesen mit geologischer Vergangenheit. Ein Skelett als Zeitzeuge für vergangenes Leben“, so GF Bernhard Lankmaier.

Mit Unterstützung der beiden Wissenschaftlerinnen Teresa Schauer und Georgine Szipl wurde in den



letzten Monaten an einem Unterbringungsort für „Willi“ gearbeitet. Teresa Schauer war außerdem in jedem Stadium, von der Bergung, der Präparation, dem Konzept für das Museum und letztlich für den Aufbau die treibende Kraft. Georgine Szipl war ebenso für das Konzept, den Aufbau, aber ganz besonders für die Aufbereitung der Informationen und der digitalen Dokumentationen im Museum verantwortlich. Der Wildpark hat für das Museum mit der Herstellung eines Bauplatzes, der nötigen Infrastruktur und einen 20' Museumscontainer beigetragen.

Damit sich das Bauwerk aber in das traditionelle Erscheinungsbild des Wildparks einfügt, wurde der Container hinter der Holzfassade verbaut. Der Innenraum wurde von unseren Arbeitskollegen so adaptiert, dass die gewünschte Szene der Fundstelle nachempfunden werden konnte.

Das „Wisent Museum“ wurde im Beisein von zahlreichen Ehrengästen und Medienvertretern offiziell eröffnet und für Wildpark Besucher freigegeben.

Auch die mit Spannung erwartete Frage, nach dem Alter von „Willi“ wurde beantwortet: Die C14 Datierung hat ergeben, dass das Wisent um 600 n. Christus in den Schacht gestürzt und verendet ist.

Bericht/Fotos:
Wildpark Grünau



CUMBERLAND
WILDPARK GRÜNAU

Notarsprechtag im Gemeindeamt von 9:30 bis 11:30 Uhr

Freitag,	28.07.2023	Mag. Enzmann
Freitag,	11.08.2023	Dr. Weinberger
Freitag,	25.08.2023	Dr. Loidl
Freitag,	08.09.2023	Mag. Enzmann

Notariat Dr. Loidl/Mag. Enzmann: Telefonische Voranmeldung für einen Amtstag mindestens einen Werktag vorher unter der Tel.-Nr. 07612/74830 notwendig.

Gemeindestatistik

Hauptwohnsitze	2.059
davon Frauen	1.033
davon Männer	1.026
Zweitwohnsitze	564

Stand: 01.07.2023



Wirtschaft und Tourismus

TRAUNSEE-ALMTAL salzkammergut

Die Kasbergalmrunde im Bergsteigerdorf Grünau i.A.

Mit 28. April 2023 hat das Hochberghaus am Kasberg wieder seine Türen geöffnet und somit auch die Wandersaison am herrlichen Kasberg. Die Kasbergalmrunde ist eine großartige Wanderung für Familien, Wanderer jeden Alters und alle Naturgenießer. Sie führt vom Hochberghaus auf 1200m vorbei an den besonders schönen Kraft- und Aussichtsplätzen hinauf zur Sepp-Huber-Hütte auf 1600m.

Die wunderbaren Panoramablicke an den schönsten Aussicht- und Ruheplätzen sind gekennzeichnet und laden zum Verweilen ein. Der Wanderweg führt vom Hochberghaus über die Farrenaualm hin-

auf zur Kasbergalm, vorbei am Kasbergalmsee und der Kasbergalmhütte weiter zum Spitzplaneck, hinüber zum Regenkar und zur bewirtschafteten Sepp-Huber-Hütte und wieder hinunter zum Hochberghaus. Wer möchte, kann auch noch den Gipfel des Kasberg erklimmen und den herrlichen Ausblick aufs Tote Gebirge und den großen Priel genießen.



© Sonja Bauer

Wir empfehlen eine öffentliche Anreise ins Wandergebiet Kasberg. Gönnen Sie auch Ihrem Auto eine Auszeit und reisen Sie öffentlich

nach Grünau im Almtal und zum Hochberghaus an. Mit der Almtalbahn 153 aus Wels oder mit dem ÖÖVV-Linienbus bis zum Bahnhof Grünau im Almtal. Von dort bringt Sie das Traunstein Taxi/Route 60 hinauf zum Hochberghaus und wieder retour. Bitte bis eine Stunde vor Abfahrt unter der Telefonnummer 050-422 1691 oder über die O-Taxi App bestellen. Weitere Infos unter www.traunsteintaxi.at. Alternativ ist das Hochberghaus auch mit dem Auto über die 6 km lange, asphaltierte Bergstraße Farrenau (Gebühr pro Fahrzeug € 10,00) oder über den Wanderweg 431 über die Irreralm erreichbar.

Viel Interessantes vom Bergsteigerdorf Grünau im Almtal, der Region Traunsee-Almtal, den Veranstaltungen & Packages rund ums Wandern, WALDNESS, Kultur und Kulinarik finden Sie auf www.traunsee-almтал.at.

Bericht: TVB Traunsee-Almtal

10. Biologicum Almtal

Pioniergeist und Kooperation

28.9. bis 1.10.2023, Grünau im Almtal

Herzliche Einladung zum öffentlichen Programm

28. September: 17:30 Uhr feierliche Eröffnung & öffentlicher Vortrag:

„Kommunikation bei Erdmännchen: warum von Bedeutung?“

Eröffnungsvortrag von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marta Manser, Verhaltensbiologin, Universität Zürich im Anschluss Musik, Essen, Bar

29. September: 19:30 Uhr öffentliches Abendprogramm:

Pub Quiz in der Happy Hauer's Cocktailbar

Beim Pub Quiz wird in Kleingruppen gerätselt. Spaß ist garantiert! Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

1. Oktober: 9:00 Uhr: Öffentliche Exkursionen im Almtal

7 Exkursionen im Almtal zur Auswahl

Teilnahme am öffentlichen Programm Donnerstag und Freitag ohne Anmeldung, für die Exkursionen am Sonntag wird um Anmeldung per Mail an biologicum-almтал@univie.ac.at gebeten
freiwillige Spenden

Weitere Informationen und Anmeldung zur gesamten Veranstaltung:
www.biologicum-almтал.univie.ac.at



Feuerwehr Grünau

Zweckmäßige Investitionen und hervorragende Zusammenarbeit führten zu raschem Einsatzerfolg bei Waldbrand am Zwillingkogel



Am 24.06.2023 gegen 10:30 Uhr wurden die Feuerwehr Grünau und die Polizei Scharnstein zu einem Waldbrand am Zwillingkogel alarmiert. Aufmerksame Wanderer bemerkten zuvor zwei brennende Bäume auf ca. 1000 Meter Seehöhe. Aufgrund der alpinen Lage wurde umgehend die Bergrettung Grünau zur Sicherung der Mannschaft und für die Unterstützung beim Ausrüstungs- und Gerätetransport zum abgelegenen Brandherd nachalarmiert. Da mit den Einsatzfahrzeugen bis ca. 750 Meter Seehöhe auf einer Forststraße gefahren werden konnte, wurde dort eine mobile Einsatzleitstelle eingerichtet. Von dort aus wurde in einem ca. 30 minütigen Aufstieg zum abgelegenen Einsatzort geeilt. Nach der ersten Lageerkundung stellte man fest, dass das in den Löschrucksäcken mitgeführte Wasser nicht ausreichend ist, um eine effektive Brandbekämpfung durchführen zu können. Folge dessen wurde vom Einsatzleiter der Feuerwehr Grünau die FF Scharnstein als Waldbrandstützpunkt und der Polizeihubschrauber „Libelle OÖ“ von der Flugeinsatzstelle Linz alarmiert. Nach einem Erkundungsflug rüstete sich der Hubschrauber mit einem Löschwasserbehälter aus und unterstützte die bodengebundenen Kräfte vor Ort am Brandherd. Um einen raschen Einsatzerfolg erzielen zu können, wurde währenddessen von der Mannschaft am

Berg eine Schneise für den Hubschrauber freigeschnitten, damit dieser das Löschwasser gezielt abwerfen konnte. Netzmittel wurde auf die betroffene Fläche aufgetragen und mit der Wärmebildkamera das Erdreich auf Wärmequellen abgesucht. Mit vereinten Kräften konnte dann um 13:51 Uhr „Brand aus“ gegeben werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden von der Libelle OÖ über ein Dutzend Löschflüge zu je 300-400 l Löschwasser



durchgeführt. Dass die Investition 2021 in das neue Löschfahrzeug-Logistik mit zusätzlicher Waldbrandausrüstung begründet war, bestätigt sich bei diesem Waldbrand bereits zum vierten Mal. Das hochgeländegängige Fahrzeug wird zum Transport von Ausrüstung und Löschwasser in IBC-Container im unwegsamen Gelände genutzt. Des Weiteren kann es im beheizten und wasserdichten Kofferaufbau als Einsatzleitstelle vor Ort dienen, um die Kommunikation der einzelnen Einsatzorganisationen zu verbes-

sern. Bei diesem Einsatz konnten wir zwei Neuanschaffungen erfolgreich einsetzen. Zum einen wurden 10 Kletterhelme mit Schutzvisier der Marke Petzl angekauft. Diese zeichnen sich vor allem durch ihr geringes Gewicht aus, welche den KameradInnen bei solch körperlich anstrengenden Einsätzen zugutekommt. Ein Teilbetrag der diesjährigen Haussammlung diente dem Ankauf einer Wärmebilddrohne, welche ebenso beim Einsatz am Zwillingkogel erstmalig zum Einsatz kam. Das Haupteinsatzgebiet war ein Erkundungs- bzw. Kontrollflug mittels Wärmebildkamera. Für das Entgegenkommen beim Ankauf der Helme und der Drohne möchten wir uns bei der Fa. Petzl Österreich GmbH und Fa. Grube Forst GmbH herzlichst bedanken. Wir wünschen den KollegInnen der Bergrettung Grünau mit ihrem neu angekauften ATV (All-Terrain-Vehicle) alles Gute sowie eine stets unfallfreie Fahrt und freuen uns sehr, dass auch dieser Einsatz als Premiere des Fahrzeuges galt. Abschließend möchten wir uns bei allen eingesetzten Einsatzkräften für deren Engagement bei der Bekämpfung des Waldbrandes am Zwillingkogel bedanken.

Bericht/Fotos: FF Grünau





POLIZEI



SICHERHEITSTIPPS DER POLIZEI

Vermehrte Diebstähle von E-Bikes aus unversperrten Garagen

In den letzten Wochen ist es im Bereich Scharnstein, Viechtwang und Grünau im Almtal vermehrt zu Diebstählen von E-Bikes aus unversperrten Garagen gekommen. Dahinter steckt dem aktuellen Ermittlungsstand eine auswärtige Tätergruppe, die auch tagsüber Wohnsiedlungen ausspioniert und bei Gelegenheit vereinzelte Fahrräder entwendet. **WICHTIG** - sperren Sie Ihr Fahrrad immer ab und vor allem - sperren Sie Ihre Garage ab. Dies gilt auch für abgestellte PKW im Bereich Grünau, aus denen immer wieder Geld oder Wertgegenstände gestohlen wurden. Ein nicht versperrter PKW ist eine Einladung für jeden Dieb.

Internetbetrugsmaschen SMS Betrug und „love-scaming“

Glauben Sie niemanden, der Ihnen schreibt, Sie hätten z.B. in Afrika ein Erbe eines reichen Onkels oder Verwandten anzutreten und Sie müssten einen Geldbetrag überweisen, um den Geldtransfer nach Österreich zu bezahlen. Das ist **BETRUG!** Genauso gibt es hunderte andere Betrugsmaschen, wie z.B. SMS Nachrichten über angebliche Paketlieferungen, die irgendwo liegen geblieben seien und Sie müssten Ihre Bankdaten oder Passwörter per SMS übermitteln, um die Lieferung zu bekommen. Auch das ist definitiv **BETRUG!**

Auch kommt so genanntes „love-scaming“ bei uns immer wieder vor. Unter diesem Begriff versteht man gefälschte Kontaktanzeigen und Profile auf Singlebörsen oder Facebook, wo den Opfern in etlichen Chatnachrichten vorgegaukelt wird, der oder die andere sei verliebt und es könnte zu einem ev. Treffen oder Beziehung kommen. Dabei werden auch Fotos hin und her geschickt - von dem Täter natürlich falsche Fotos, die er irgendwo im Internet herunter geladen hat. Später dann werden die „verliebten“ Opfer aufgefordert, Geld zu überweisen, damit der oder die Schulden zurück bezahlen kann, oder wegen angeblichen Krankheiten die Behandlungskosten nicht bezahlen kann, usw. Genauso kann es auch passieren, dass die Opfer bereits intime Fotos an die vermeintlichen Täter geschickt haben und dann damit erpresst werden.

- ◆ Darum **WICHTIG** - Finger weg von solch dubiosen Internetbekanntschaften und **NIEMALS** Geld überweisen oder Unbekannten Fotos schicken! Kontakt abbrechen, bei Whatsapp- oder SMS Kontakten - Nummer blockieren.
- ◆ Wenn bereits eine Betrugshandlung (Geldzahlung) erfolgt ist - **SOFORT** die eigene Bank verständigen und nachfragen, ob die Überweisung rückgängig gemacht werden kann und umgehend bei der Polizei Anzeige erstatten.

KlimaTipps

#klimafreundlich reisen



- Wählen Sie Reiseziele, die mit Bahn, Bus oder Fahrrad erreichbar sind.
- Achten Sie bei der Auswahl von Reiseveranstaltern und Unterkunft auf anerkannte Öko-Reiselaabels.
- Erkunden Sie vor Ort die Region per Fahrrad, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Eine regionstypische Verpflegung erhöht den Erlebniswert und freut das Klima.
- Gehen Sie auch vor Ort sparsam mit Energie, Strom und Ressourcen um.

www.klimabuendnis.at

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Kurzinformationen aus der Gemeinde

Müllabfuhr - Änderung des Entsorgungsintervalls

Vom 25. September bis 5. Oktober 2023 besteht wieder die Möglichkeit, das Entsorgungsintervall der Mülltonne zu wechseln (2w/4w). Einfach die Etikette von der Mülltonne lösen und bei der Gemeinde Grünau im Almtal (Finanzabteilung) umtauschen.

Silofolienentsorgung

Der nächste Termin für die Entsorgung von Silofolien und Schnüre ist am Freitag, 24. November 2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr bei Stefan Maier (Bauer zu Brunn). Die Folien müssen sauber und frei von Fremdstoffen sein. Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.

Buchsbaumpflanzen

Mit dem Buchsbaumzünsler befallene Buchsbaumpflanzen können zur Kompostieranlage Maier (Bauer zu Brunn) gebracht werden. Im Altstoffsammelzentrum gibt es keine Abgabemöglichkeit.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillern fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ